



# NSG-ALBUM

## Herrenweide

NSG 339-126



(H.-J. Dechent)

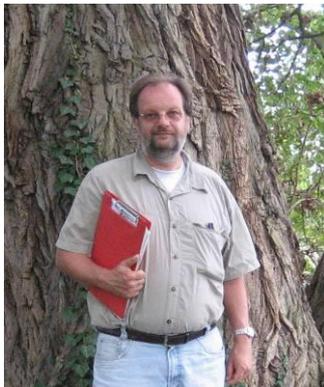


# NSG-ALBUM

## Herrenweide

### Entwicklung des Gebiets im Zeitraum der Biotopbetreuung (Überblick)

<b>Schutzgebietsausweisung</b>	NSG, 13.02.1990
<b>Biotopbetreuung seit:</b>	1995 (Bekämpfung Riesen-Bärenklau seit 1990)
<b>Entwicklungsziel:</b>	Naturnahe Bachaue mit einem Komplex aus großflächigen Feucht- und Nasswiesen und -weiden, bereichert mit Hochstaudensäumen, Röhrichten und Amphibien-Laichgewässern, eingestreut strukturierende Kopfweiden und standortgerechte Gehölzbestände.
<b>Maßnahmenumsetzung:</b>	Umwandlung von Ackerflächen in Grünland, Mahd von Feuchtwiesen, extensive Beweidung mit Robustrindern, Bekämpfung des Riesen-Bärenklau, Schnitt von Kopfweiden. Renaturierung der Selz in Umsetzung.
<b>Zustand (früher):</b>	Vor 25 Jahren noch geprägt von intensiv bewirtschafteten Ackerflächen, nur vereinzelt Grünland und Ackerbrachen, starke Ausbreitung von Riesen-Bärenklau.
<b>Bisher erreichtes Ziel:</b>	Inzwischen geprägt von ausgedehnten, allerdings floristisch noch artenarmen jungen Wiesen- und Weidenflächen. Anlage von Amphibien-Laichgewässern, deutliche Zurückdrängung des Riesen-Bärenklau. In guter Zusammenarbeit mit den Fachbehörden des Kreises MZB und der SGD Süd.



**Ihr Biotopbetreuer im Landkreis  
„Mainz-Bingen und Stadt Mainz“:**

**Dipl. Ing. (FH) Hans-Jürgen Dechent**  
**Tel: 06732 4783**  
**mailto: dechent@gmx.de**

### Impressum

Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz  
Kaiser-Friedrich-Str.7  
55116 Mainz  
[www.lfu.rlp.de](http://www.lfu.rlp.de)

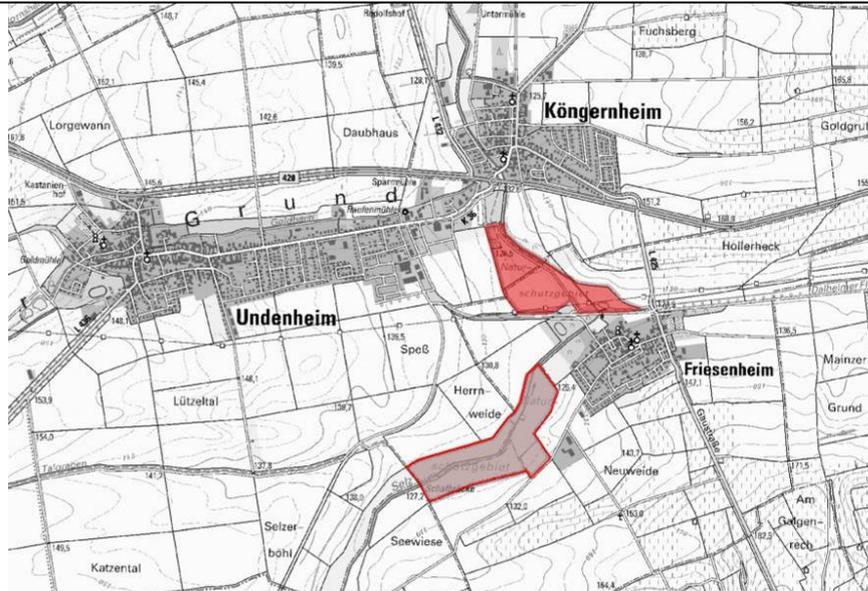
**Fotos:** Hans-Jürgen Dechent  
**Text:** Hans-Jürgen Dechent  
**Stand:** März / 2016

Lage des NSG Herrenweide (hier grau hinterlegt), nördlich davon NSG Hollerheck

(LANIS Mapserver, Stand: März 2016)

**Legende**

- NSG (Naturschutzgebiete)
- TK 1:25.000 grau



Maßnahmenflächen der Biotopbetreuung

(LANIS Mapserver, Stand: März 2016)

**Legende**

- MAS (Maßnahmen)

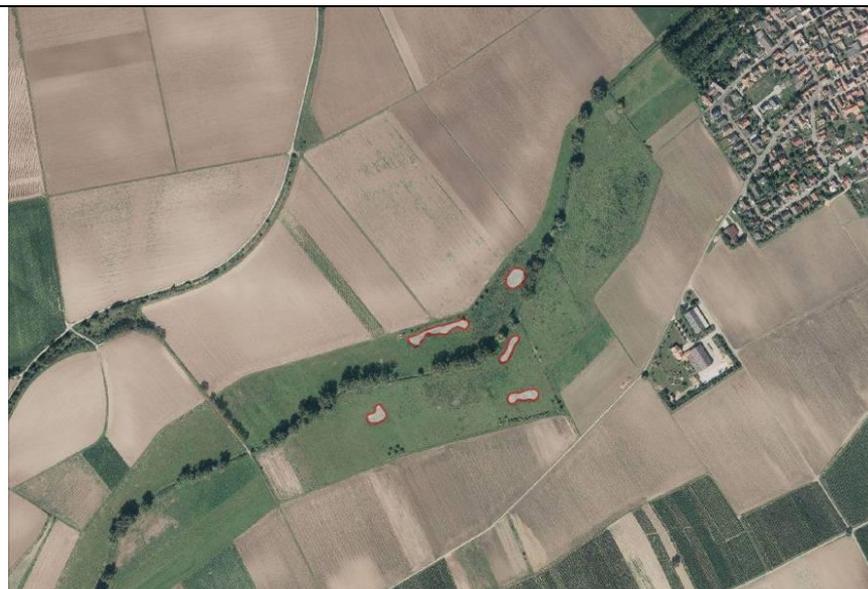


Biotopkataster

(LANIS Mapserver, Stand: März 2016)

**Legende**

- Biotoptypen (Punkte) gem. § 30 BNatSchG
- Biotoptypen (Linien) gem. § 30 BNatSchG
- Biotoptypen (Flächen) gem. § 30 BNatSchG
- NSG (Naturschutzgebiete)





Typischer Aspekt des NSGs mit seinen großflächigen Grünlandentwicklungsflächen und strukturierenden Gehölzen entlang der Selz

**(H.-J. Dechent, 2013)**



Beweidung der Feucht- und Nasswiesen-Entwicklungsflächen mit Schottischen Hochlandrindern

**(H.-J. Dechent, 2013)**



Die Horste der Blaugrünen Binse (*Juncus inflexus*) werden nicht gefressen und heben sich nach der Beweidung deutlich ab

**(H.-J. Dechent, 2015)**

Amphibien-Laich-  
gewässer bei hohem  
Grundwasserstand im  
Mai 2013

**(H.-J. Dechent, 2013)**



links: Die in RP vom  
Aussterben bedrohte  
Gersten-Segge (*Carex  
hordeistichos*) tritt mit  
mehreren Exemplaren im  
Gebiet auf

**(H.-J. Dechent, 2014)**

rechts: Die Art übersteht  
kurzzeitig auch hohe  
Grundwasserstände  
unbeschadet

**(H.-J. Dechent, 2013)**



Zur Strukturierung des  
Gebietes wurden vor 20  
Jahren einige  
Hochstamm-Obstbäume  
gepflanzt

**(H.-J. Dechent, 2015)**





Amphibien-Laichgewässer mit reichhaltig entwickelten Röhrichten und Wasserpflanzengesellschaften

**(H.-J. Dechent, 2015)**



Rionii's Hahnenfuß (*Ranunculus rionii*) – regional selten, hier blühend und im Wasser flutend

**(H.-J. Dechent, 2015)**



Rionii's Hahnenfuß (*Ranunculus rionii*) als Landform auf trockenengefallenen, offenen Flächen am Rand des Gewässers

**(H.-J. Dechent, 2015)**

---

Die in RP stark gefährdete Salz-Bunze (*Samolus valerandi*) siedelt als Pionier auf trockenfallenden Schlammflächen

**(H.-J. Dechent, 2014)**



---

Auch die Gewöhnliche Sumpfbirse (*Eleocharis vulgaris*) besiedelt schlammige offene Böden und profitiert von der Offenhaltung durch Beweidung

**(H.-J. Dechent, 2015)**



---

Die in RP stark gefährdete und regional seltene Einspelzige Sumpfsimse (*Eleocharis uniglumis*) siedelt in offenen, wasserführenden Gräben und am Rand von Kleingewässern

**(H.-J. Dechent, 2015)**





Der in RP stark gefährdete Schmalblättrige Hornklee (*Lotus tenuis*) tritt in erster Linie in der Wechselwasserzone der Amphibien-Laichgewässer auf

**(H.-J. Dechent, 2014)**



links: Falsche Fuchs-Segge (*Carex otrubae*), ein Pionier von Feuchtgrünland

**(H.-J. Dechent, 2015)**

rechts: Rote Pestwurz (*Petasites hybridus*), regional sehr selten, aber dann oft bestandsbildend in Staudenfluren entlang von Uferabschnitten

**(H.-J. Dechent, 2014)**



Der unbeständige Straßen-Gänsefuß (*Chenopodium urbicum*) gilt in RP als ausgestorben, hier als Jungpflanze am Rande eines Wildackers

**(H.-J. Dechent, 2015)**

---

## Biotoypische und seltene Arten

### Pflanzenarten:

Viele der folgenden Arten sind nur sporadisch beobachtet worden. Es ist davon auszugehen, dass von einigen seltenen Arten die Diasporen im Boden erhalten sind. Bei der Schaffung von Rohböden und geeigneten hydrologischen Bedingungen ist auch in Zukunft mit einem Wiederauftreten zu rechnen. (Beobachtungszeitraum 1995 – 2015)

- Lanzett-Froschlöffel (*Alisma lanceolatum*)
- Kantiger Lauch (*Allium angulosum*) RP 2, D 3
- Knotenblütiger Scheiberich (*Apium nodiflorum*) RP 3, D 3
- Falsche Fuchs-Segge (*Carex otrubae*)
- Gersten-Segge (*Carex hordeistichos*) RP 1, D 2
- Zierliches Tausendgüldenkraut (*Centaureum pulchellum*)
- Straßen-Gänsefuß (*Chenopodium urbicum*) RP 0, D 1
- Einspelzige Sumpfsimse (*Eleocharis uniglumis*) RP 3
- Gewöhnliche Sumpfbirse (*Eleocharis vulgaris*)
- Breitblättrige Wolfsmilch (*Euphorbia platyphyllos*) RP 3
- Flügel-Johanniskraut (*Hypericum tetrapterum*) RP 3
- Wasser-Schwertlilie (*Iris pseudacorus*)
- Glieder-Birse (*Juncus articulatus*)
- Kröten-Birse (*Juncus bufonius*)
- Blaugrüne Birse (*Juncus inflexus*)
- Frosch-Birse (*Juncus ranarius*)
- Kugelfrüchtige Birse (*Juncus sphaerocarpus*) RP 0, D 2
- Stumpfblütige Birse (*Juncus subnodulosus*) RP 3, D 3
- Salz-Hornklee (*Lotus tenuis*) RP 3, D 3
- Wasser-Knöterich (*Persicaria amphibia*)
- Rote Pestwurz (*Petasites hybridus*), regional sehr selten
- Krauses Laichkraut (*Potamogeton crispus*)
- Flutendes Laichkraut (*Potamogeton nodosus*)
- Niedriges Fingerkraut (*Potentilla supina*)
- Großes Flohkraut (*Pulicaria dysenterica*)
- Rionii's Hahnenfuß (*Ranunculus rionii*)
- Salz-Bunge (*Samolus valerandi*) RP 2, D 2
- Salz-Teichsimse (*Schoenoplectus tabernaemontani*) RP 3
- Kuckucks-Lichtnelke (*Silene flos-cuculi*)
- Ästiger Igelkolben (*Sparganium erectum*)

### Tierarten (nur kleine Auswahl):

- Wechselkröte (*Bufo viridis*) RP 3, D 3
- Graugans (*Anser anser*)
- Graureiher (*Ardea cinerea*)